E-03-461 Kurs Zukunft – sozial gerecht aus der fossilen Abhängigkeit

Antragsteller*in: Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück)

Änderungsantrag zu E-03

Von Zeile 461 bis 468:
Wer industrielle Wertschöpfung und strategisch wichtige ~~Industriezweige~~Hersteller wie Zulieferer in Deutschland und Europa halten will, muss staatliche Förderung an Elektromobilität aus europäischer ~~Wertschöpfung~~Produktion binden. Wir setzen daher auf eine E-Auto-Kaufprämie und steuerliche Förderung ~~emissionsarmer~~emissionsfreier Fahrzeuge, die besondere Anreize für Automodelle made in Europe setzt. Zudem setzen wir uns für attraktive Kooperationen zwischen Autoherstellern und Netzbetreibern ein, bei denen Privathaushalte mittels bidirektionalem Laden bei ihrer Stromrechnung um mehrere Hundert Euro entlastet werden und E-Autos somit zu flexiblen Batteriespeichern einer dezentralen Energiewende werden.

weitere Antragsteller*innen

Swantje Henrike Michaelsen (KV Hannover); Sandra Stein (KV Hochsauerland); Philipp Höllermann (KV Osnabrück-Stadt); Chantal Kopf (KV Freiburg); Hannes Vetter (KV Heidelberg); Michael Oberst (KV Berlin-Pankow); Philip Schlumbohm (KV Harburg-Land); Mario Dietel (KV Hohenlohe); Liliana Josek (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Christian Nitsche (KV Steinfurt); Jennifer Biller (KV Mannheim); Christian Storch (KV Potsdam-Mittelmark); Katja Rosenbohm (KV Hamburg-Wandsbek); Silke Birgit Renz (KV Darmstadt); Matthias Gastel (KV Esslingen); Markus Königsdorfer (KV Unterallgäu); Sonja Rajsp-Lauer (KV Rottweil); Stanislav Elinson (KV Leipzig); Fynn Ladda (KV Koblenz); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.